



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Vorl.Nr.: V/2021/3131
Datum: 21.10.2021

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Mobilität	18.11.2021	öffentlich

Tagesordnung

Errichtung eines Schnellladeparks für Elektroautos in der Stadt Hennef,
Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 02.06.2021

Beschlussvorschlag

Die Errichtung eines Schnellladeparks wird im Rahmen des Arbeitspaketes E-Ladeinfrastruktur des Masterplans Mobilität geprüft.

Begründung

Der Themenkomplex E-Ladeinfrastruktur ist einer von insgesamt sechs Analyseschwerpunkten des Masterplans Mobilität.

Für konkrete Empfehlungen zum Ausbau einer E-Ladeinfrastruktur für den Kfz-Verkehr ist zunächst der Bedarf an Ladeinfrastruktur realistisch abzuschätzen. Der Bedarf an Ladeinfrastruktur orientiert sich dann an vorliegenden Expertenempfehlungen (Nationale Plattform Elektromobilität: Verhältnis von Ladepunkt zu Fahrzeug von 1:10 sowie 85 % der Ladevorgänge im privaten und 15 % im halböffentlichen bzw. im öffentlichen Raum und durch „Herunterbrechung“ der bundesweiten Zielsetzung (2030: sieben bis zehn Millionen Elektrofahrzeuge) auf die Stadt Hennef). Ein Abgleich zwischen heutigem Bestand an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur und dem ermittelten Bedarf zeigt den mengenmäßigen Ergänzungsbedarf.

Auf dieser Grundlage und mit weiteren Annahmen zur Aufbaustrategie der Ladeleistung (dezentral, Status Quo, aktivitätsbezogen, Lade-Hub) können dann im Weiteren die räumlichen Potenzialgebiete mit Hilfe des Planungswerkzeuges „StandortTOOL“ bestimmt werden. Im Ergebnis werden Potenzialgebiete in Form von Gebietskacheln (eingeteilt in neun Potenzialklassen) angezeigt, die als GIS-Export zur weiteren Bearbeitung heruntergeladen werden können. Im Rahmen der Feinkonzeption für die identifizierten Potenzialgebiete erfolgt dann die Standortsuche unter Berücksichtigung des verfügbaren Stromnetzes und der

stadtplanerischen Einordnung.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat am 01.10.2021 die im Antrag angeführte Ausschreibung für das sog. „Deutschlandnetz“ gestartet. Damit soll eine Grundversorgung mit Schnellladeinfrastruktur im Mittel- und Langstreckenverkehr sichergestellt werden. Auch im Rhein-Sieg-Kreis sind einige „Suchräume“ verortet. Für das Stadtgebiet von Hennef ist ein Suchraum der Größe L ausgewiesen, d.h. es soll ein Standort mit 12 Schnellladepunkten aufgebaut und betrieben werden.

Der vorliegende Antrag wird im Rahmen des Arbeitspaketes E-Ladeinfrastruktur bei der Aufstellung des Masterplans Mobilität mitgeprüft und berücksichtigt werden.

Hennef (Sieg), den 25.10.2021

Mario Dahm
Bürgermeister